

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 5.3.1964, 8,30 Uhr

Von Mittwoch auf Donnerstag sind im Raum Lechtal strichweise bis 15 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols beträgt der Neuschneezuwachs strichweise zwischen 4 und 7 cm. Winde aus drehender Richtung schaffen in Kammlage Verwehungen. Besonders an nord- bis ostgerichteten Hängen besteht infolge der Schwimmschneeunterlage Schneebrettgefahr. In Steilhängen sind vereinzelt kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Bei Schitouren ist daher Vorsicht geboten. Die Tallagen bleiben in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Mit drehenden Winden sind in den letzten 24 Stunden im Bereich Kaunertal nur Neuschneespuuren gefallen. Es sind nur vereinzelt kleine Lockerschneelawinen möglich, die Baustellen und Straßen jedoch nicht gefährden. Die Schneebrettgefahr an nord- bis ostgerichteten Hängen ist bei Schitouren weiter zu beachten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr

Im Bereich Felbertauern sind in den letzten 24 Stunden 15 cm im Bereich Kitzbühel und am Matreier Tauernhaus nur 5 cm Schnee gefallen. Winde auf drehender Richtung schaffen in Kammlagen Verwehungen. Aus den Felswänden über dem Baustellenbereich sind voraussichtlich nur kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, die den Talboden erreichen können. Es ist daher außerhalb dem unmittelbaren Lager- und Baustellenbereich erhöhte Vorsicht geboten. Für die Zufahrtsstraße ist noch keine Gefährdung zu erwarten.